

TAKINDERKINO

Tierisches Finale beim Kinderfilmclub am Wochenende



SCHAAN – Vor der Sommerpause zeigt das «TakinderKINO» einen Abenteuerfilm. Am Samstag, 17. und Sonntag, 18. Mai, um 16 Uhr, präsentiert das «TakinderKINO» in Zusammenarbeit mit dem Filmclub Frohsinn wieder einen Film für Kinder ab 6 Jahren.

«Napoleon – Abenteuer auf vier Pfoten»

Der letzte «TakinderKINO-Termin» vor der Sommerpause erzählt von Napoleon. Gerade einmal zehn Wochen ist er alt, aber der Golden-Retriever-Welpe ist bereit, es mit der ganzen Welt aufzunehmen. Zunächst will er sie einmal kennen lernen, aber seine Neugier wird ihm beinahe zum Verhängnis: Plötzlich steckt Napoleon mitten im australischen Busch. Er wird einiges anstellen müssen, um den Weg nach Hause zu finden...

Wie gewohnt ist der Samstagstermin des Kinderfilmclubs exklusiv für Kinder reserviert. Katja Langenbahn-Schremser und Joachim Batliner bereiten das junge Publikum mit einer kurzen Animation auf die Filmhandlung vor. Am Sonntag dürfen auch Erwachsene ins «TakinderKINO». An beiden Tagen öffnet die Abendkasse eine halbe Stunde vor Beginn.

AUSSTELLUNG

«Natur: Ein- und Ausblicke»

RUGGELL – Ab Samstag ist im Kulturtenn des «Küfer-Martis-Huus» eine ganz besonders interessante Ausstellung zu besichtigen: «Natur, Ein- und Ausblicke» mit Bildern der jungen Künstlerinnen Andrea Kind aus Ruggell und Simone Albertin aus Marbach. Interessant ist die Ausstellung darum, weil Bilder zu betrachten sind, die sich ganz unterschiedlich mit dem beschäftigen, was wir mit Natur umschreiben. Landschaften, Bäume, Blumen in Zeichnungen und Aquarellen; Seelenlandschaften und Innenwelten in Öl.

Eine wunderschöne, farbige, heile Natur begegnet uns in den sensibel gestalteten Aquarellen und Zeichnungen von Andrea Kind: Landschaften, Dörfer, Häuser, Bäume und Blumen erinnern die Betrachterinnen und Betrachter an eine paradiesische Welt voller Harmonie und Schönheit und weisen darüber hinaus auf das, was wir verloren haben. Spurensuche nach der Essenz des Lebens in uns sind die Farbstudien von Simone Albertin. Sie zeigt Innenweltbilder mit all dem Abgründigen, Geheimnisvollen und Schönen, was unsere menschliche Natur auszeichnet.

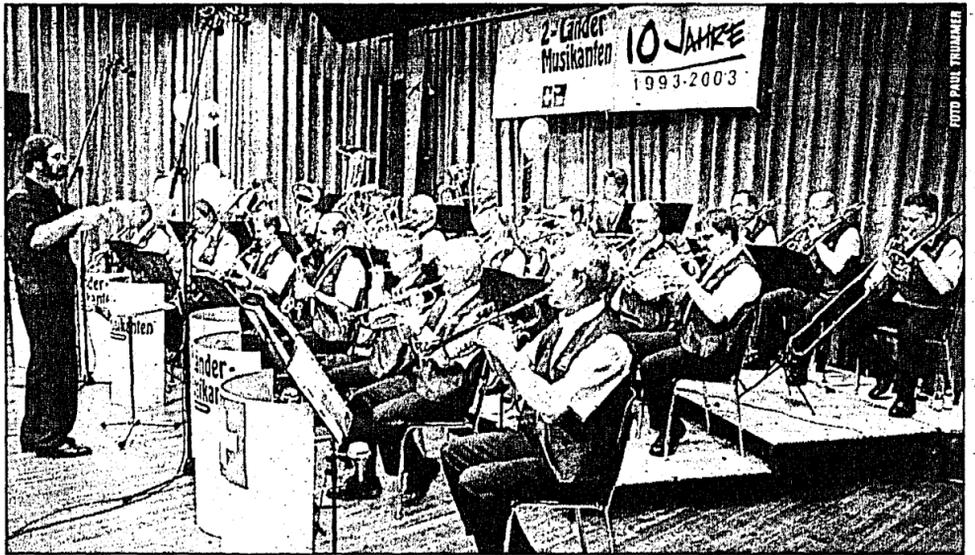
Die Ausstellung im Küfer-Martis-Huus ist zu besichtigen jeweils Samstag von 14 bis 17 Uhr; Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Der Besuch des «Küfer-Martis-Huus» in Ruggell lohnt sich gleich doppelt. Im Museum ist die Ausstellung zum Ruggeller Riet «Alls rund um Turba» zu besichtigen.

Dichter und Bauer

Jubiläumskonzert der 2-Länder-Musikanten

TRIESEN – In drei unterschiedliche Abschnitte teilten die 2-Länder-Musikanten ihr Jubiläumskonzert auf. Im ersten Teil machten sie einen Rückblick auf ihre Konzerte der letzten 10 Jahre. Der zweite Teil beinhaltete den Ausblick in die Zukunft und der überraschende dritte Teil beanspruchte Augen, Ohren und Lachmuskeln.

Bereits durften die 2-Länder-Musikanten das 10-jährige Jubiläum feiern. Der vom Mitglied Evi Hoop festlich geschmückte Saal gab dem Konzertabend das richtige Ambiente. Der neue Manager Herbert Geisser durfte viele treue Anhänger im Gemeindesaal Triesen begrüßen. Durch den ersten Programmteil führte der Gründer der 2-Länder-Musikanten, Walter Geisser. Mit dem Marsch «Zum Jubiläum» von Walter Boss, der zugleich Mitbegründer der Blasmusikformation aus der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein ist, wurde das musikalische Programm eröffnet. Mit launigen Worten verstand es Walter Geisser Rückblick auf die letzten 10 Jahre zu halten und vor allem schöne Episoden aufzuzählen. Auch musikalisch standen Werke der letzten Jahre auf dem Programm, beispielsweise die Synkopenpolka, der Sandy-Fox, die Sobulanka-Polka sowie die Südböhmische Polka. Zu hören waren auch Melodien wie Tango-Souvenirs und Jive Conny, bei denen sich die neue Sängerin Therese



Die 2-Länder-Musikanten boten zu ihrem Jubiläum eine abwechslungsreiches Show-Programm.

Pfarrer glänzend präsentieren konnte.

Musikalische Leckerbissen

Als musikalischen Ausblick wollte Herbert Geisser, der durch den zweiten Teil begleitete, die nachfolgenden Leckerbissen verstanden wissen. «Dort auf Wolke 7» und «Something stupid», gesungen von Therese Pfarrer und Walter Boss, liessen ahnen, dass die 2-Länder Musikanten auch moderne Unterhaltungsmusik lieben und auch diese Literatur beherrschen! Grosses Können verlangten «Jupin' at the woodside» (Swing) und «Pie in the face». Das von Walter Boss als Beguine arrangierte «Memory»

fand grossen Anklang. Richtig schmissig und überzeugend dargebracht wurden «Original Dixieland-Concerto» sowie «Watermelon man», die den Abschluss des offiziellen Konzertes machten. Die begeisterten Blasmusikfreunde liessen die 2-Länder-Musikanten nicht ohne Zugabe von der Bühne, so gaben sie noch den legendären «Tiger Rag» zum Besten.

Es folgte die Überraschung!

Nach einer kurzen Pause öffnete sich der Vorhang nochmals und schon in den ersten Sekunden ahnte man, dass es sich beim nochmaligen Auftritt der 2-Länder-Musikanten um eine Show-Präsen-

tation handelte. In schwarz-weiss gekleidet – teilweise mit Schnauz und Bart, Zylinder oder Melone – traten die Musikanten einzeln oder in Grüppchen auf die Bühne, fanden ihre Plätze nicht, bis dann endlich – im mit Medaillen reichlich geschmückten Frack und roter Perücke – der Bandleader (Walter Boss) hereinströmte und das Zepter übernahm. Dargeboten wurde eine Parodie über «Dichter und Bauer». Teilweise gekonnt fälsch und gleich darauf wieder gekonnt richtig spielend, so gaben sich die Künstler. Eine Darbietung für Augen, Ohren und Lachmuskeln. Kompliment dem gelungenen Konzertanlass!

«Das Fenster zum Flur»

Edith Hancke kommt mit Boulevard-Klassiker nach Schaan

SCHAAN – Die bekannte Volksschauspielerin in einer Komödie von Curth Flatow. Am Dienstag, 27. und Mittwoch, 28. Mai, um 20.09 Uhr, steht wieder einmal eine aus Film und Fernsehen bekannte Schauspielerin auf der Tak-Bühne. «Das Fenster zum Flur» bietet die Begegnung mit Edith Hancke.

Die bekannte Volksschauspielerin mit der unverwechselbaren Stimme

spielt Annie Wiesner. Die resolute Portiersfrau schuftet und rackert sich ab – schliesslich sollen es ihre Kinder einmal viel besser haben. Die Devise kann nur lauten: Raus aus der Kellerwohnung und rauf auf den Platz an der Sonne!

Doch die ungeratenen Sprösslinge wollen so gar nichts wissen von Mutters grossen Plänen! Ist das denn zu glauben? Und dann sind sie auch noch glücklich und zufried-

den mit dem, was sie selbst erreichen! Annie Wiesner versteht die Welt nicht mehr. Umso besser verstehen die Zuschauer die Sorgen und Nöte der Kinder, denen der mütterliche Eifer dann doch gewaltig am Nervenkostüm zupft.

Bereits 1960 blickte Anni Wiesner zum ersten Mal durch «Das Fenster zum Flur», aber solange es Mütter gibt, die «doch einfach nur das Beste wollen» und dabei die

Familie von Herzen nerven, bleibt die Komödie der Erfolgsautoren Curth Flatow und Horst Pillau aktuell.

Der Vorverkauf hat begonnen

Der Tak-Vorverkauf in der Reberastrasse 10, Schaan, Tel.: 237 59 69 hat montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Eine Bestellung per E-Mail an vorverkauf@tak.li ist ebenfalls möglich. Die Abendkasse im Tak öffnet jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.



Edith Hancke blickt in einer Komödie durch «Das Fenster zum Flur».

ANZEIGE

theater am kirchplatz

Schaan / Liechtenstein

Die Liechtensteinische Landesbank fördert das Takinder-/Jugendprogramm Mi, 14. 5., 19.30 h, Takino, Schaan

Crash

Forum-Theater der TheaterFalle Basel zu den Themen Rassismus und Respekt

So, 18. 5., 11 h, Tak-Foyer, Schaan

7 Leben hat die Woche

Mario Wirz liest aus eigenen Werken in Zusammenarbeit mit dem P. E. N.-Club Liechtenstein

Di, 20. 5., 20.09 h, Tak-Foyer, Schaan

HörBar: Monteverdi

Vortrag mit Musikbeispielen zu Leben, Werk und Zeit des Komponisten

www.tak.li ...immer gut informiert!

Vorverkauf Mo-Fr, 10-12 + 15-18 Uhr

Telefon (00423) 237 59 69

Fax (00423) 237 59 61